**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

Heft: 21

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **Aus dem Inhalt**

#### **Themen im Wort** Ritter Schorsch: Auch eine Geschichte vom Soldaten Bruno Knobel: Über-dach-ter Humor 9 Fredy Nötzlis Werdegang: Die Verehrerin 10 Fritz Herdi stellt 13 Zürcher Stadtpräsidenten vor Albert Ehrismann: Gegen Ende des 2. Jahrtausends 16 Eduard Stäuble:

## Glückwunsch an einen Stiefschweizer

	COMPAND.
Hieronymus Zwiebelfisch mit dem neuesten Narrenkarren	22
Ilse Frank: Aufhaltsamer Niedergang	28
Apropos Sport: Was ist erstrebenswerter?	28
Neue Wider-Sprüche von Beat Läufer	31
Armon Planta: Die Angst der Mächtigen	39
I Ilrich Webers Wochengedicht	

#### Heimatkunde 43 Max Rüeger: Auf nach Parpan! 47

## Horsts Wochenchronik René Gilsi:

6

# **Der Mai ist** gekommen

Themen im Bild

201101111111	
Hans Moser: In Velo veritas!	14
Paul Flora: Hochradklub	24
I Company of the Comp	March Stranger Stranger

# Kommt ein Vogel

2-11-2-11	00
Hanspeter Wyss: Dem Tüchtigen gehört die Welt!	39
Cartoons von Barták	40
Werner Büchi: Abgesägte Kulturinitiative?	42

## In der nächsten Nummer

## Von Spatzen, Kanonen und Frieden

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Züritram, Hand in Hand steigen eine Weisse und ein Farbiger ein. Brummt einer: «Mensch, dös is ja allerhand, eine Weisse mit einem Schwarzen!» Drauf ein Passagier: «Sie, bi üüs gits dänn kei Rassediskriminierig, Sie Sauschwoob!»

Z immermädchen zum Ho-telgast: «Und doo isch dGlogge. Eimol lüüte für de Zimmer-

chällner, zweimol lüüte für mich.»

Der Gast, flirtend und munter: «Und drüümol lüüte?» Zimmermädchen: «Chönd Sie au mache, sLüüti isch einewäg kabutt.»

«B ei Hubers sind Pflichten und Rechte genau aufge-teilt.» – «Zum Beispiel?» – «Wenn Hu-bers verreisen, trägt er die Verantwortung und sie das Handgepäck.»

«B ist du deine Liegenschaft jetzt losgeworden?» — «Ja, und zwar nachdem ich im Inserat das Wort (Luftschutzkeller) durch das Wort «Weinkeller» ersetzt habe.»

ie ruft den Arzt an. Die Praxishilfe bedauert: Herr Doktor ist krank.» - «Nanu», brummt die Anruferin missvergnügt: «Ein kranker Arzt. Das kommt mir vor wie ein Hellseher, der im Lotto nicht ge-

Z wei Hexen reiten durch die Nacht. Die eine auf einem Staubsauger, die andere auf einem Besen.

Die mit dem Staubsauger: «Komisch, dass du immer noch auf deinem Besen unterwegs bist.»

Die andere: «Was willst du, ich bin einfach Fan von Oldtimer-Fahrzeugen.»

esprächsfetzen an Frau Neureichs Party: «... und sie ist ja auch nicht gerade die Venus, die sich darauf verlassen kann, dass der Milo um sie anhalten kommt.»

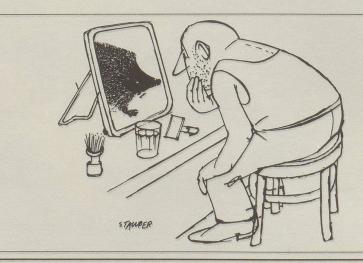
er Mann wird auf dem Ar-beitsamt gefragt: «Beruf?» - «Bergführer.» – «Und wo?» – «Kanton Basel-Stadt.» – «Dort gibt's doch gar keine Berge.» – «Deshalb komme ich ja

H err von Kalau über einen mit schlüpfrigen Witzen um sich werfenden Conférencier: «Der reinste Zotengräber!»

me ich, dass ich über die Berliner Mauer klettere.»

«Das ist nichts Ungewöhnliches, so

träumt noch mancher.»
«Ja, Herr Doktor, aber im Traum klettere ich – von West nach Ost.»



## Nebelsvalter

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa\*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

6 Monate Fr. 54.— 12 Monate Fr. 96.—
Abonnementspreise Übersee \*.
6 Monate Fr. 65.— 12 Monate Fr. 120.—
\*Luttpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50
Bestehende Abonnements emeuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.
Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme: Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss; ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.